

[Startseite](#) › [Sport](#) › [Regionalsport](#) › [Sport Schwalm-Eder-Kreis](#)

Stefan Göttig mit Beifahrerin Natalie Solbach-Schmidt Favorit bei Rallye 70

14.11.2019, 10:12 Uhr

Von: [Ralf Ohm](#)



Rasant unterwegs: Stefan Göttig und Natalie Solbach-Schmidt, die in ihrem Mitsubishi mit der Startnummer eins ins Rennen gehen. © Privat

Das Rallye Team Hessisches Bergland ist Gastgeber des Endlaufs zum DMSB Rallye Cup und peilt dabei Rekordergebnis an.

Mit der Startnummer 1 zählen die Fuldataler Stefan Göttig/Natalie Solbach-Schmidt auf ihrem Mitsubishi zum engsten Favoritenkreis der Rallye 70. Gefolgt vom frisch gebackenen Deutschen Rallyemeister für zweiradgetriebene Fahrzeuge, dem Niestetaler Konstantin Keil, der mit seiner Beifahrerin Stefanie Fritzensmeier im Citroën DS 3 R3T ebenso für einen Podiumsplatz in Frage kommt wie Lars und Sven Anders aus Wolfsburg in ihrem Skoda Fabia S2000

oder die beiden Wolfhager Teams Philip Schwarz und Louisa Geitz auf einem Mitsubishi Lancer sowie Axel Nörenberg/Marcus Kolitsch auf BMW M 3. Die Schwalmstädter Max Beckmann und Marina Kratzin sind auf ihrem Mitsubishi für eine Überraschung gut.

Heimische Teams können durchaus auf einzel Siege hoffen

Die Teams aus dem Schwalm-Eder Kreis können aber auch in den einzelnen Klassen durchaus um den Sieg ein Wörtchen mitreden. In der Klasse 3 Tom Hettenbach und Robin Zaiß (Neuenstein) auf ihrem BMW 318, Sebastian Lang/Meike Zettl (Homburg) auf ihrem Ford Fiesta sowie Maurice Naumann/Yannik Günther (Gudensberg) auf ihrem Honda Civic, in der Klasse 1 Kevin Heiderich/Thorsten Wentow (Niederstein) mit ihrem BMW M3 und Guido Horn/Jennifer Gräfe (Gudensberg) auf ihrem Subaru Impreza sowie in der Klasse 8 Jan-Marc Soutschka/Daniela Kurz (Neuenstein) im VW Golf und Philipp Heinmüller/Becker-Kraft (Jesberg) im Opel Astra.

Auf dem Programm stehen zehn Wertungsprüfungen

Erstmals wird die Rallye 70 an zwei Tagen ausgetragen. Nach dem morgigen Start in Melsungen (16.01 Uhr) stehen insgesamt zehn Wertungsprüfungen an fünf Orten auf dem Programm.

Am Freitag 16.11 und 18.22 Uhr in Melsungen, 16.34 und 18.45 Uhr in Rhünda, am Samstag 10.41 und 14.07 Uhr in Großropperhausen (mit der legendären Sprungkuppe), 11.04 und 14.30 Uhr in Seigertshausen, 12.17 und 15.43 Uhr in Malsfeld.

Jeweils dazwischen sind die Teilnehmer (u.a. Lokalmatador Herbert Möller in seinem Ford Escort) der Retro Rallye mit Fahrzeugen, die mindestens 20 Jahre alt sind, auf der Piste. Diese wird am Samstag um 12.16 Uhr auf dem Marktplatz in Melsungen gestartet.

Kommentare